

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-3000

2-komponentige, nicht vergilbende, emissionsarme, hochelastische Verlaufsbeschichtung; Bestandteil der Systeme Sika ComfortFloor PS-24 und Sika ComfortFloor PS-64



BESCHREIBUNG

Sikafloor®-3000 ist ein 2-komponentiges, lösemittelfreies, sehr emissionsarmes, elastisches, selbstverlaufendes, nichtvergilbendes Polyurethanbindemittel für dekorative Beschichtung in Innenräumen. Total solid nach Prüfverfahren **DEUTSCHE BAUCHEMIE**

ANWENDUNG

Sikafloor®-3000 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Sikafloor- 3000 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Elastische Verlaufsbeschichtung für die Systeme Sika ComfortFloor PS-23 und Sika ComfortFloor PS-63
- Besonders geeignet für den Einsatz in Krankenhäusern, Kindergärten, Großraumbüros, Verkaufs- und Ausstellungsräumen, Eingangshallen, Museen, Wohnräumen
- Nur für Innenanwendung

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- geringe VOC-Emission
- geprüft gemäß AgBB-Prüfkriterien
- lösemittelfrei
- trittschalldämmend
- rissüberbrückend
- gute mechanische Beständigkeit
- einfache Verarbeitung
- wenig Wartungsbedarf
- nicht vergilbend
- Farbtonvielfalt

UMWELTINFORMATIONEN

Erfüllt die Anforderungen von LEED v2009 IEQ Credit 4.2: Gering emittierende Materialien: Farben und Be- schichtungen

PRÜFZEUGNISSE

- Kunstharzestrich entsprechend den Anforderungen von EN 13813:2002, Leistungserklärung (DoP) Nr. 02 08 01 04 040 0000001 1041, mit CE-Kennzeichnung, durch den zertifizierten Fremdüberwacher 0921
- Schutzschicht für den Oberflächenschutz entspre- chend EN 1504-2:2004, Leistungserklärung (DoP) Nr. 02 08 01 04 040 0000001 1041, mit CE-Kennzeich- nung, durch den zertifizierten Fremdüberwacher 0921
- Feuer Klassifizierung nach EN 13501-1, Testberichte 08-198 und 08-199, Universität Gent
- Farbechtheit gegen künstliches Licht gemäß ISO 105-B02:2014, Bericht 461241-03
- Eurofins-Ausgasungszertifikat gemäß AgBB-Schema und DIBt-Zulassungsgrundsätzen. Muster, Tests und Auswertungen wurden nach ISO-16000 ausgeführt, Prüfberichte Nr. 765863F, Nr. 7712844A und Nr. 770029B
- Trittschallminderung gemäß EN ISO 10140, Bericht 461410-02 und 461411-02
- Abriebfestigkeit nach EN651:2004, Beständigkeit ge- genüber Abdrücken EN 651:2004, Belastbarkeit mit Möbelrollen von Schreibtischstühlen nach EN425:1994 und Beständigkeit gegenüber dem Ver- rücken von Möbeln nach EN 424:2002 Bericht 391575-02 und 391580-02 TFI Institut Aachen Deutschland.
- Rissüberbrückungsklassifizierung gemäß DIN EN1062-7 Methode A; Untersuchungsberichts-Nr. 51-15-0087

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyurethan		
Lieferform	Komponente A	15,0 kg Gebinde	
	Komponente B	5,0 kg Gebinde	
	Komponente A + B	20,0 kg Fertigmischung	
Aussehen/Farbtön	Harz - Komponente A	farbig, flüssig	
	Härter - Komponente B	transparent, flüssig	
	Fast alle Farbtöne möglich. Farbtönabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar.		
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.		
Dichte	Komponente A	ca. 1,45 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	ca. 1,16 kg/l	
	Gemischtes Harz	ca. 1,40 kg/l	
	Alle Werte bei +23 °C		
Feststoffanteil	ca. 100% (Gewicht/Volumen)		

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A)	ca. 84	(14 Tage / +23 °C)	(DIN 53505)
Reißfestigkeit	ca 8,0 N/mm ²	(14 Tage / +23 °C)	(DIN 53504)
Reißdehnung	ca. 70 %	(14 Tage / +23 °C)	(DIN 53504)
Haftzugfestigkeit	> 1.5 N/mm ²	(Betonbruch)	(EN 13892-8)
Weiterreißwiderstand	ca. 18 N/mm	(14 Tage / +23 °C)	(ISO 34-1)
Chemische Beständigkeit	Siehe Sikafloor®-304 W, da Sikafloor®-3000 immer mit Sikafloor®-304 W beschichtet werden muss.		

SYSTEMINFORMATIONEN

System	Sika Comfortfloor® PS-24 (ca. 2 mm)		
Schicht	Produkt	Verbrauch	
Grundierung	Sikafloor®-150/-151/-701	ca. 0,3-0,5 kg/m ²	
Beschichtung	Sikafloor®- 3000 + Abstreuung mit Colorchips (optional)	ca. 2,8 kg/m ²	
Versiegelung	Sikafloor-304 W	ca. 0,13 kg/m ²	
Sika Comfortfloor® PS-64 (ca. 6 mm)			
Schicht	Produkt	Verbrauch	
Grundierung	Sikafloor®-150/-151/-701	ca. 0,3-0,5 kg/m ²	
Dämmsschicht	Sikafloor®-320	ca. 3,5 kg/m ²	
Beschichtung	Sikafloor®- 3000 + Abstreuung mit Colorchips (optional)	ca. 2,8 kg/m ²	
Versiegelung	Sikafloor®-304 W	ca. 0,13 kg/m ²	

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

ANWENDUNGSDATEN

Mischverhältnis	75 Gew.-Teile Komponente A 25 Gew.-Teile Komponente B																
Materialverbrauch	ca. 1.4 kg/m ² /mm																
Schichtdicke	ca. 2,00 mm bei 2,80 kg/m ² Details im jeweiligen Systemdatenblatt.																
Materialtemperatur	Minimal +15 °C Maximal +30 °C																
Lufttemperatur	Minimal +15 °C Maximal +30 °C																
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 80 %																
Taupunkt	Vor Betauung schützen! Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunktttemperatur liegen, da sonst Gefahr der Kondensation besteht.																
Untergrundtemperatur	Minimal +15 °C Maximal +30 °C																
Untergrundfeuchtigkeit	Maßgeblich sind die Angaben in den Produktdatenblätter oder Grundierungen, die unter „Systemaufbau“ im jeweiligen Systemdatenblatt aufgeführt sind.																
Verarbeitungszeit	<table> <thead> <tr> <th>Temperatur</th> <th>Zeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>+10 °C</td> <td>ca. 120 Minuten</td> </tr> <tr> <td>+20 °C</td> <td>ca. 90 Minuten</td> </tr> <tr> <td>+30 °C</td> <td>ca. 45 Minuten</td> </tr> </tbody> </table>	Temperatur	Zeit	+10 °C	ca. 120 Minuten	+20 °C	ca. 90 Minuten	+30 °C	ca. 45 Minuten								
Temperatur	Zeit																
+10 °C	ca. 120 Minuten																
+20 °C	ca. 90 Minuten																
+30 °C	ca. 45 Minuten																
Aushärtezeit	<p>Wartezeit vor der Überarbeitung von Sikafloor®-3000 mit Sikafloor®-304 W:</p> <table> <thead> <tr> <th>Untergrundtemperatur</th> <th>Minimum</th> <th>Maximum</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>+10 °C</td> <td>24 Stunden</td> <td>72 Stunden</td> </tr> <tr> <td>+20 °C</td> <td>16 Stunden</td> <td>48 Stunden</td> </tr> <tr> <td>+30 °C</td> <td>16 Stunden</td> <td>36 Stunden</td> </tr> </tbody> </table>	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum	+10 °C	24 Stunden	72 Stunden	+20 °C	16 Stunden	48 Stunden	+30 °C	16 Stunden	36 Stunden				
Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum															
+10 °C	24 Stunden	72 Stunden															
+20 °C	16 Stunden	48 Stunden															
+30 °C	16 Stunden	36 Stunden															
Wartezeit bis zur Nutzung	<table> <thead> <tr> <th>Temperatur</th> <th>begehbar nach</th> <th>leicht belastbar</th> <th>voll belastbar nach</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>+10 °C</td> <td>ca. 30 Stunden</td> <td>ca. 48 Stunden</td> <td>ca. 6 Tagen</td> </tr> <tr> <td>+20 °C</td> <td>ca. 16 Stunden</td> <td>ca. 24 Stunden</td> <td>ca. 4 Tagen</td> </tr> <tr> <td>+30 °C</td> <td>ca. 12 Stunden</td> <td>ca. 18 Stunden</td> <td>ca. 3 Tagen</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.</p>	Temperatur	begehbar nach	leicht belastbar	voll belastbar nach	+10 °C	ca. 30 Stunden	ca. 48 Stunden	ca. 6 Tagen	+20 °C	ca. 16 Stunden	ca. 24 Stunden	ca. 4 Tagen	+30 °C	ca. 12 Stunden	ca. 18 Stunden	ca. 3 Tagen
Temperatur	begehbar nach	leicht belastbar	voll belastbar nach														
+10 °C	ca. 30 Stunden	ca. 48 Stunden	ca. 6 Tagen														
+20 °C	ca. 16 Stunden	ca. 24 Stunden	ca. 4 Tagen														
+30 °C	ca. 12 Stunden	ca. 18 Stunden	ca. 3 Tagen														

VERARBEITUNGSDATEN

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, trocken und frei jeglicher Verschmutzung, durch beispielsweise Schmutz, Fett, Öl, Lack und andere haftungsstörende Materialien, sein. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen wie Staub, Öle, Fette, Altbeschichtungen, usw. müssen entfernt werden. Haftzugfestigkeit > 1,5

N/mm². Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben und kontinuierlich 2 Minuten mischen bis eine homogene Mischung vorliegt. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhin-

dern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit bei geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz wie oben beschrieben durchmischen. Das einrühren von Luft ist zu vermeiden.

Mischwerkzeuge

Sikafloor®-3000 muss mit einem niedertourigen, elektrischen Mixer (300 - 400 U/min) oder anderem geeigneten Gerät gemischt werden.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung muss die Untergrundfeuchtigkeit, relative Luftfeuchtigkeit und der Taupunkt überprüft werden. Das fertig gemischte Material wird ausgegossen und mit Traufel oder Zahnralpel in der geforderten Schichtdicke gleichmäßig verteilt. Sobald Sikafloor®-3000 "klebfrei" ist, kann die Versiegelung aufgebracht werden.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge sind direkt nach Gebrauch mit Sika Verdünnung C zu reinigen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

WEITERE DOKUMENTE

Untergrund und Vorbereitung

Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Oberflächen beurteilen, vorbereiten und grundieren.“

Reinigung und Pflege

Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: "Sikafloor® Fußböden. Reinigungs- und Pflegeanleitung"

WEITERE HINWEISE

- Frisch verarbeitetes Sikafloor®-3000 muss mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden. Unausgehärtetes Material reagiert mit Wasser (Aufschäumen). Während der Verarbeitung muss darauf geachtet werden, dass keine Schweißtropfen auf die frische Sikafloor®-3000 Beschichtung gelangen (Schweißbänder tragen).
- Um eine einheitliche Farbbegebung der Bodenfläche zu erzielen, darf Sikafloor®-3000 nur aus einer Produktionscharge verwendet werden.
- Unter ungünstigen Umständen könnte es durch hohe Lufttemperaturen oder eine Fußbodenheizung in Verbindung mit einer starken punktuellen Belastung zu Abdrücken in der Beschichtung kommen.
- Ist ein Beheizen erforderlich, dürfen keine Heizgeräte verwendet werden, die mit Gas, Öl, Paraffin oder anderen fossilen Brennstoffen betrieben werden. Diese erzeugen eine große Menge an CO₂ und Wasserdampf, die sich ungünstig auf das Oberflächenfinish auswirken. Verwenden Sie ausschließlich elektrische Heizgeräte.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hin-

weise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GISCODE: PU 40

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Polyurethanen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Polyurethanen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

According to the EU-Directive 2004/42, the maximum allowed content of VOC (Product category IIA / j type sb) is 500 g/l (Limit 2010) for the ready to use product. The maximum content of Sikafloor®-3000 is < 500 g/l VOC for the ready to use product.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT
Sikafloor®-3000
Mai 2020, Version 02.04
020812040020000025